

PKB Stelle mit anschließendem Ref an gleicher Schule

Beitrag von „Treetopz“ vom 29. September 2016 15:16

Hallo Leute, 

ich stehe kurz vor dem Eintritt ins Referendars-Dasein, und würde mir dieses gerne so angenehm wie möglich gestalten. Ich habe gelesen, dass Schulen sich Referendare wünschen können. Mir wurde auch von der Möglichkeit erzählt, sich direkt nach dem 1. StEx (M.Ed.) an einer bestimmten Schule als [PKB](#)-Kraft (also Vertretungslehrer, richtig?) zu bewerben. Wenn also alles gut läuft, würde ich an einer Schule meiner Wahl als [PKB](#) anfangen und dann vom Schulleiter als Wunschkandidaten für eine Referendar-Stelle angeben, so dass ich direkt an der selben Schule als Ref weitermachen könnte.

Ist das so wirklich möglich oder nicht? Wenn ja, welche Tips könnt ihr mir auf den Weg geben, damit der Plan Erfolg hat?

Ich bedanke mich schonmal im Vorraus für eure Beratung. =)

Beitrag von „Zweismam“ vom 29. September 2016 17:10

In Berlin ist es tatsächlich möglich, dass eine Schule dich anfordern könnte. Aber wie das mit dem Wünschen so ist - berücksichtigt werden kann(!) (und nicht zwingend muss) das Ganze aber nur, wenn du vorher dort als Vertretungslehrkraft tätig warst. Dann muss es noch mit den Fächern passen, dem dazugehörigem Seminar, der Schulleiter muss dich "wollen" und auch "herbeiwünschen wollen" - sofern er denn einen Referendariatsplatz zugewiesen bekommt. Vielleicht ist dann aber da noch jemand anderes, der aufgrund von (sozialen) Kriterien bevorzugt an deine Wunschschele geschickt wird. Grundsätzlich würde ich sagen, wenn alles richtig gut läuft, kann das klappen. Aber an deiner Stelle würde ich zwar dieses Vorgehen

durchaus verfolgen, mir aber einen guten und flexiblen Plan B zurechtlegen, damit du nicht allzu enttäuscht bist, wenn es nicht klappt. Schule ist leider irgendwie meistens ein wenig berechenbares Geschäft was solche Dinge angeht... Viel Erfolg und alles Gute.

Beitrag von „Susannea“ vom 29. September 2016 23:24

Ja, das ist in Berlin problemlos möglich, bei mir ist es so gelaufen und auch diverse andere haben das so gemacht. Das jemand anders dort hin muss, ist eher unwahrscheinlich, dafür die die Schuldichte in Berlin zu groß.

Also ich würde eher sagen, in der Regel klappt das, wenn der Schulleiter dich anfordert, denn Seminare gibt es genügend (und werden ja auch Bezirksübergreifend zugeteilt), die Fächer sind nicht wichtig, wenn die dich wollen, geben sie einfach deine Fächer an, da ja kein Anspruch mehr auf Betreuung in der Schule besteht muss da auch niemand dafür da sein.

Beitrag von „Treetopz“ vom 3. Oktober 2016 16:44

Vielen Dank für eure Antworten. Da hab ich scheinbar ja Glück in Berlin mein Ref machen zu wollen. =) Hoffentlich klappt es so.

Beitrag von „Kapa“ vom 17. Oktober 2016 11:43

Ohne Angst machen zu wollen:

Die Qualität in Berlin was Ref angeht ist durchaus sehr unterschiedlich...ist aber systemisch bedingt.